Momente in unserem Garten

29.10.2026 11:17 (Akt. 29.10.2026 11:21)



Vernissagerednerin Laurence Feider und KunstVorarlberg-Vizepräsidentin Gabriele Bösch freuten sich über die Eröffnung der Ausstellung mit Arbeiten der fünf Neumitglieder des Vereins – Lothar Ämilian Heinzle, Stefan Gander-Schwarzenauer, Claudia Polz, Benny Gleeson und Gerda Tschofen. Gerhard Scopoli

Das “Forum für aktuelle Kunst” holte in Feldkirch seine neuen Mitglieder vor den Vorhang.

Feldkirch Zur Eröffnung seiner neuen Ausstellung “Moments in our Garden” lud der Verein “KunstVorarlberg” neulich in die Villa Claudia in Feldkirch. Gerne gefolgt war der Einladung auch Stadträtin Natascha Soursos. Gewidmet ist die Schau den neuen Vereinsmitgliedern Stefan Gander-Schwarzenauer, Benny Gleeson, Lothar Aemilian Heinzle, Claudia Polz und Gerda Tschofen.

“Herzlich willkommen in unserem wunderschönen Garten der Künste.” Mit diesen Worten eröffnete Laurence Feider ihre Vernissagerede. “Manche Gärten sind ordentlich angelegt, andere wachsen wild und dürfen sich frei entfalten”, betonte sie. Gerade diese Vielfalt mache einen Garten aus. Und so sei das schließlich auch mit der Kunst. “Jeder der fünf Künstler hat seinen eigenen Raum gestaltet.” Die einzelnen Positionen stünden für sich, zugleich würden sie jedoch miteinander in Beziehung treten.



Norbert und Traudl Walter sowie Julia Bargehr mit ihren Töchtern Anna, Maria und Sophia kamen zur Eröffnung der Ausstellung in der Villa Claudia. Gerhard Scopoli

Die fünf Positionen

Wie KunstVorarlberg mitteilt, verknüpfe Stefan Gander-Schwarzenauer aus Dornbirn in seiner Bildserie “Kreuzgang des Animismus” christliche Passion mit einer technisierten, dystopischen Science-Fiction-Welt. Seine psychedelisch anmutenden Zeichnungen hinterfragten den Verlust des Geheimnisvollen durch Digitalisierung und Künstliche Intelligenz. Seine Geschichte ende jedoch mit Hoffnung.



Lothar Ämilian Heinzle, kurz “LeLo”, und Stefan Gander-Schwarzenauer sind zwei der insgesamt fünf Neuzugänge beim Verein “KunstVorarlberg”. Gerhard Scopoli

Der ehemalige Drummer Benny Gleeson aus Dornbirn habe vor zehn Jahren zur bildenden Kunst gefunden. Der Künstler zeige Selbstporträts auf epoxidharzstabilisierten Trommelfellen.

Lothar Ämilian Heinzle aus Bludenz, kurz “LeLo”, sei langjähriger Leiter der Meisterklasse für Kommunikationsdesign an der Graphischen in Wien. Er zeige Arbeiten aus der Reihe “Lineamente”. Es handle sich um Reduktionen einer Lichtinstallation an der Bludenzer Dreifaltigkeitskirche auf Seidenpapier. Schrift löst sich hier von sprachlicher Bedeutung.


Helmut Schlatter, Claudia Polz und Laurence Feider unterhielten sich nach dem großen Publikumsandrang in einem der Ausstellungsräume. Gerhard Scopoli

Absolventin des Londoner Central Saint Martins College sei Claudia Polz aus Götzis. Sie setze sich mittels Malerei, Zeichnung, Installation und Fotografie mit existenziellen Konditionierungen auseinander. Ihre Werke untersuchten die Entwicklung des Menschen auf der Zeitachse sowie seine sozialen Bezugsfelder und fungierten als subtile Spiegelungen gesellschaftlicher Beobachtungen.


Hildegard und Helmut Schlatter besuchen mit großer Begeisterung die Ausstellungen in der Villa Claudia. Gerhard Scopoli

Die Natur als zentralen Ausgangspunkt nehme Gerda Tschofen aus Schruns. Wie das Forum für aktuelle Kunst weiter schreibt, entstünden ihre grafisch wirkenden Mischtechniken aus der Erinnerung an tief eingeprägte Sinneswahrnehmungen. In einem Prozess, der von experimenteller Offenheit getragen sei, bewege sich die Künstlerin im formalen Spiel mit Farbe, Linie und Fläche fortwährend zwischen Realität und Abstraktion.


Petra Perg ist Büroleiterin von KunstVorarlberg. Gerhard Scopoli

Petra Perg, Büroleiterin von KunstVorarlberg, erklärte im Gespräch, die fünfköpfige Aufnahmekommission trete seit jüngerer Zeit zweijährlich (zuvor jährlich) zusammen. Interessenten könnten sich bewerben. Die fünf Neuzugänge seien unterschiedlich, spannend und hätten ihre “Premiere” gut gelöst mit diesen “Moments in our garden”. In einem Garten könne man alles pflanzen, es wachse alles. Zur Vernissage habe sich viel Publikum in der Villa eingefunden, “auch viele Künstlerkollegen, was mich gefreut hat”, so Petra Perg. Viele, die die Villa noch nicht kannten, hätten sich begeistert gezeigt von den Räumlichkeiten. Große Freude bereiteten den Besuchern auch die musikalischen Beiträge von Sonja Marina.

Die Öffnungszeiten der bis 22. November dauernden Ausstellung sind Freitag von 16 bis 18 Uhr, Samstag von 15 bis 18 Uhr sowie Sonntag von 10 bis 12 und 15 bis 18 Uhr. Der Eintritt ist frei. **SCO**



Edith Oberhofer, Myrte Lang-Gabriel, “KunstVorarlberg”-Neumitglied Stefan Gander-Schwarzenauer, Elisabeth Mathis und Tobias Lenz nahmen sich nach der Eröffnung der Ausstellung Zeit, um die ausgestellten Werke genauer zu betrachten. Gerhard Scopoli



Aufmerksam lauschten die Besucherinnen und Besucher den Worten der Vernissageerednerin Laurence Feider. Gerhard Scopoli



Das Publikum zeigte sich sehr interessiert. Gerhard Scopoli



Die Vernissage war sehr gut besucht. Gerhard Scopoli



Sonja Marina begleitete musikalisch durch die Vernissage. Gerhard Scopoli



Die Vernissagerede hielt Laurence Feider: “Herzlich willkommen in unserem wunderschönen Garten der Künste.” Gerhard Scopoli



Lothar Ämilian Heinzle, kurz “LeLo”, einer der fünf Neuzugänge, gemeinsam mit Ausstellungsbesuchern. Gerhard Scopoli



Harald Gmeiner und Hermann Präg, ehemaliger Präsident von “KunstVorarlberg”, fanden sich ebenfalls zur Vernissage in Feldkirch ein. Gerhard Scopoli



Marie-Louise Hinterauer und Markus Dünser (r.) freuten sich gemeinsam mit Benny Gleeson über dessen Neuaufnahme beim Verein “KunstVorarlberg”. Gerhard Scopoli



Dominik Schuster und Darja Novak freuten sich, den Abend in Feldkirch mitzuerleben. Gerhard Scopoli



Sabrina Sala-Tschofen mit Tochter Margarita, Günter und Gerda Tschofen sowie Alexander Sala posierten nach der Vernissage für das Bild. Gerhard Scopoli



Uta Belina Waeger und Kurt Dornig befanden sich ebenfalls unter den Besuchern der Ausstellungseröffnung. Gerhard Scopoli



KunstVorarlberg-Neuzugang Claudia Polz (M.) kam mit Rosemarie Polz und Harald Müller in die Villa Claudia. Gerhard Scopoli



Sabine Kolbitsch und Guntram König kamen auch zur Eröffnung der Ausstellung “Moments in our garden”. Gerhard Scopoli